

GB IV/60
Verwaltung/Finanzen

GEBÜHRENBEDARFSBERECHNUNG 2014
für die Aufgabenerfüllung im Rahmen der Satzung über die Abfallentsorgung
im Kreis Euskirchen

I. Grundlagen

	2014
1. <u>Abfallaufkommen (nicht verwertbar)</u>	
1.1 Entsorgung Restabfall (Thermische Verwertung)	
a) Hausmüll	35.000 t
b) Sperrmüll	8.000 t
c) Asbestabfälle	60 t
d) Mineralwolle	35 t
2. <u>Abfallaufkommen (verwertbar)</u>	
2.1 Bodenaushub	50.000 t
2.2 Bioabfall	25.000 t
2.3 Grünabfall	
Ast- und Strauchwerk	3.200 t
Weichorganik	2.000 t
2.4 Bauschutt (sortiert)	1.000 t
Bauschutt (sulfathaltig)	20 t
2.5 Altreifen	
Lkw 100 Stück/Jahr	
Pkw <u>1500 Stück/Jahr</u>	1.600 Stk.
2.6 Altholz Kat. I - III	1.000 t
Altholz Kat. IV	10 t
2.7 Flachglas	25 t
3. <u>Schadstoffhaltige Abfälle aus Haushaltungen und Schulen</u>	190 t

4. Abschreibung/Verzinsung

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden daher linear auf die Haushaltsjahre entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensstandes verteilt.

Die Vermögensgegenstände werden entsprechend Ihrer Nutzung den Hauptkostenträgern Restabfälle, Bio- und Grünabfälle sowie Sonderabfälle zugeordnet.

Gem. Berechnung der Fachabteilung 20 betragen die Abschreibungen im Jahr 2014

662.800,00 €

Der kalkulatorische Zinssatz ist auf 4 % festgelegt.

II Gebührenbedarfsberechnung

A) Abfälle zur Beseitigung

1.) Siedlungsabfälle

Im Rahmen der Entsorgung von Siedlungsabfall entstehen im Jahr **2014** voraussichtlich jeweils folgende Kosten:

Personalkosten	562.852,00
Gemeinkosten für Verwaltungstätigkeit, Kasse, RPA, Sachkosten Arbeitsplatz usw.	136.290,56
Unterhaltung (Grundstücke und bauliche Anlagen) Bauteil, Maschinenteil, Elektroteil usw.	50.000,00
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	
Fremdkosten	10.000,00
Wasser-, Abf. U. Gasuntersuchungen	1.000,00
Wasser-, Abf. U. Gasuntersuchungen	20.000,00
Verbrauchsmaterial	10.000,00
Grünflächenpflege	5.000,00
Reparatur und Wartung Geräte	18.000,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
Wasser (Umlage Gebäude)	2.500,00
Abwasser	5.000,00
Strom (ohne Heizung)	20.000,00
Gebäudeversicherung	10.000,00
Unterhaltsreinigung	10.000,00
Flüssiggas	15.000,00
Haltung von Fahrzeugen	172.400,00
(z. B. Kfz-Steuer, Kfz-Versicherungen, Betriebsstoffe Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, Unterhaltung und Betrieb Geschirrmobil Schmierstoffe und Entsorgung Schmierstoffe und Entsorgung usw.)	
Dienst- und Schutzkleidung	9.000,00
Aus- und Fortbildung	14.000,00
Arbeitsschutz	4.500,00
Dienstreisen	2.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00
Versicherungen	8.000,00
Geschäftskosten	15.000,00
z. B. Bürobedarf (allgemein), Zeitschriften, Fachliteratur, Telefon- Öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen	
Erwerb Vermögensgegenstände < 400 €	2.500,00
Konto- und Depotgebühren	700,00
Mitgliedsbeiträge	9.000,00

Kalkulatorische Abschreibungen	79.500,00
Kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	47.000,00
Gesamte Eigenleistungen Sperr- und Hausmüll	1.244.242,56
Fremdkosten (Entsorgung und Transport)	7.817.300,00
Gesamtkosten	9.061.542,56

Ermittlung Gesamtkosten Sperrmüll

Die Kosten für die Entsorgung von Sperrmüll ergeben sich wie folgt:

Eigenleistungen (1.244.242,56 € /43000 t * 8000 t)	231.486,99 €
Entsorgungskosten	952.000,00 €
Transportkosten	96.000,00 €
	1.279.486,99 €

Ermittlung Gesamtkosten Hausmüll

Die Kosten für die Entsorgung von Hausmüll ergeben sich wie folgt:

Eigenleistungen (1.244.242,56 € /43000 t * 35000 t)	1.012.755,57 €
Entsorgungskosten	6.175.400,00 €
Transportkosten	593.900,00 €
	7.782.055,57 €

Für die Entsorgung des Hausmülls ist daher eine kostendeckende Gebühr in Höhe von (7.782.055,57 € /35000 t/Jahr)

222,34 €/t

zu erheben.

Aufgrund erwarteter Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen der Vorjahre wird die Gebühr nicht angehoben. Die Finanzierung des Defizits erfolgt über die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung.

Die Gebühren werden wie folgt festgesetzt:

Hausmüll und beraubter Sperrmüll	153,00€/t
unberaubter Sperrmüll	107,00€/t
Gesamtentsorgungskosten Sperr- und Hausmüll	9.061.542,56 €
Einnahmen:	6.211.000,00 €
Sonderpostenentnahme	2.850.542,56 €

2.) Asbestabfälle

Asbestabfälle sind nicht zur Entsorgung in der MVA Bonn zugelassen. Sie sind daher zukünftig auf einer hierfür zugelassenen Deponie zu entsorgen. Die Abfälle werden im AWZ zwischengelagert. Die befüllten Container werden danach zur Entsorgungsanlage befördert. Dem Entsorgungspreis sind daher die Kosten für Zwischenlagerung und Transport hinzuzurechnen.

Im Rahmen der Entsorgung von Asbestabfällen fallen pro Jahr folgende Kosten an:

Personalkosten	4.359,00
Gemeinkosten für Verwaltungstätigkeit, (z. B. Kasse, RPA, Immobilienmanagement, Datenverarbeitung, Druckerei, Sachkosten Arbeitsplatz	1.017,60
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	
Verbrauchsmaterial (Big Bags)	2.000,00
Haltung von Fahrzeugen	500,00
(z. B. Kfz-Steuer, Kfz-Versicherungen, Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, Betriebsstoffe usw.	
Fremdkosten Entsorgung	5.000,00
Gesamtkosten Jahr	12.876,60

Kostendeckende Gebühr 2014 **214,61 €t**

Aufgrund erwarteter Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen der Vorjahre wird die Gebühr nicht angehoben.

Die Finanzierung des Defizits erfolgt über die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung.

Die Gebühren werden wie folgt festgesetzt: **213,30 €t**

Einnahmen:

60 t x 213,30€/t **12.798,00 €**

Sonderpostenentnahme **78,60 €**

3.) Mineralwolle

Mineralwolle ist ebenfalls nicht zur Entsorgung in der MVA Bonn zugelassen. Sie ist daher zukünftig auf einer hierfür zugelassenen Deponie zu entsorgen. Die Abfälle werden im AWZ zwischengelagert. Die befüllten Container werden danach zur Entsorgungsanlage befördert. Dem Entsorgungspreis sind daher die Kosten für Zwischenlagerung und Transport hinzuzurechnen.

Im Rahmen der Entsorgung von Mineralwolle fallen im Jahr folgende Kosten an:

Personalkosten	1.217,00
Kosten für Verwaltungstätigkeit, (AWZ und sonstige z. B. Kasse, RPA, Immobilienmanagement Datenverarbeitung, Druckerei, Sachkosten Arbeitsplatz	305,28
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	
Verbrauchsmaterial (Big Bags)	1.500,00
Haltung von Fahrzeugen	1.000,00
(z. B. Kfz-Steuer, Kfz-Versicherungen, Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, etc. Betriebsstoffe	
Fremdkosten Entsorgung	8.500,00
Gesamtkosten Jahr	12.522,28

Für das Jahr 2014 ergibt sich danach eine Gebühr für Mineralwolle von **357,78 €t**

Aufgrund erwarteter Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen der Vorjahre wird die Gebühr nicht angehoben.
Die Finanzierung des Defizits erfolgt über die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung.

Die Gebühren werden wie folgt festgesetzt: **348,57 €/t**

Einnahmen:

35 t x 348,57€/t **12.199,95**

Sonderpostenentnahme **322,33**

B) Abfälle zur Verwertung**4a) Bauschutt**

Ab dem 01.01.2007 muss der Bauschutt über Dritte entsorgt werden, da er im AWZ nicht mehr verwertet werden kann.

Durch die Verwertung des Bauschutts entstehen pro Tonne folgende Kosten:

Fremdleistungen (Entsorgung)	14,52 €/t
Eigenleistungen	7,50 €/t

Für die Jahre 2014 wird die Gebühr für Bauschutt daher auf 22,00 €/t festgelegt.

4b) Sulfathaltige Baustoffe (Gasbetonsteine, Gipsputz etc.)

Nicht als Bauschutt entsorgt werden, können sulfathaltigen Baustoffe wie Gasbetonsteine, Gipsputz etc. Dieser muss daher über eine entsprechende Deponie entsorgt werden.

Durch die Verwertung des sulfathaltigen Bauschutts entstehen pro Tonne folgende Kosten:

Fremdleistung (Entsorgung)	101,15 €/t
Eigenleistungen	7,50 €/t

Für die Jahre 2014 wird die Gebühr für sulfathaltigen Bauschutt daher auf 108,50 €/t festgelegt.

5. Kompostierung Grünabfälle/Bio-Abfall aus Haushaltungen

Im Rahmen der Verwertung von Bioabfall entstehen im Jahr 2014 folgende Kosten:

Personalkosten einschließl. Arbeitsschutz, Schutzkleidung usw.	
Overhead und Gemeinkosten für Verwaltungstätigkeit, (z. B. Kasse, RPA, Immobilienmanagement, Datenverarbeitung, Druckerei, Sachkosten Arbeitsplatz usw.)	800.000,00
Unterhaltung (Grundstücke und bauliche Anlagen) (z. B. Bauteil, Maschinenteil, Elektroteil usw.)	100.000,00
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	
Fremdkosten	5.000,00
Wasser-Kompostuntersuchungen	10.000,00
Sonderuntersuchungen	12.000,00
Verbrauchsmaterial	15.000,00
Grünflächenpflege	5.000,00
Schmutzwasserentsorgung	54.511,00
Ausbringung in der Landwirtschaft	15.000,00
Umsetzarbeiten	46.800,00
Reparatur und Wartung Geräte	7.000,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
Strom (ohne Heizung)	130.200,00
Haltung von Fahrzeugen (z. B. Kfz-Steuer, Kfz-Versicherungen, Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, Betriebsstoffe usw.)	150.000,00
Fremdkosten Entsorgung (Transport-Verbrennungskosten Störstoffe)	84.365,00
Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00
Mitgliedsbeiträge	7.000,00
Kalkulatorische Abschreibungen	582.300,00
Kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	74.000,00
Gesamtkosten 2014	2.103.176,00

Gesamtentsorgungskosten 2014 **2.103.176,00 €**

Kalkulierte Gebühr 2014 **84,13 €/t**

Aufgrund erwarteter Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen der Vorjahre kann ein Betrag i. H. der auslaufenden Abschreibung/Verzinsung für das Bauteil Kompostwerk aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung finanziert werden.
Eine Neuinvestition ist z. Zt. nicht geplant.

Die Gebühr pro Tonne Bioabfall wird daher auf **71,30 €t**

5. Kompostierung Grünabfälle/Bio-Abfall aus Haushaltungen

Im Rahmen der Verwertung von Grünabfall (Ast-Strauchwerk) entstehen im Jahr

2014 folgende Kosten (61,5 % der Gesamtkosten Grünabfall):

Niederschlagswasser	
5800 m ³ x 28,69 € = 166402)	102.337,23
Zerkleinerung Gabco 0 - 160 mm (100 % Grünabfälle)	
Konditionen: 1,95 € je m ³ gehäckseltem Material + 19 % MWST	
und Maschinengestellungskosten 1000 €/Jahr(150 € * 6,3 Einsatztage	
15.000 m ³ * 1,95 € *1,19+1000 €	22.027,00
Umsetzen Gabco (10 % Grün-/90 % Bioabfälle)	
Konditionen: 10 % der tatsächlichen Umsetzkosten GABCO	
52000 € * 0,1	
Radladereinsatz (1/2) Terex	
6 Jahre Abschreibung/mittlere Verzinsung	
Abschreibung/Verzinsung (24.700,00 €/2)	7.595,25
Wartungskosten (10.000,00 €/2)	3.075,00
Betriebsstoffe (gemittelt aus tatsächlichen Kosten) (19.200,00 €/2)	5.904,00
Versicherung (600)	184,50
Stromverbrauch	
1 Box wird ganzjährig zur Erzeugung von Mulchkompost genutzt.	
900.000 KW *15.5 Cent/KW/15 Boxen	0,00
Unterhaltung Bauteil	
Abschreibung Tunnel	0,00
30.000 €/Jahr/15 Boxen	0,00
0,5 Mitarbeiter nur Grünabfall	18.450,00
Overhead	9.225,00
Störstoffe (5% f. Grünabfall/95% f. Bioabfall) nach Preisanfrage	2.399,00
Verwertung bleibelasteter Kompost	0,00
Erlöse für Mulch und Brennstoff	17.000,00

Gesamtkosten Jahr 154.196,98 €

Preis pro t 48,19 €

Aufgrund erwarteter Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen der Vorjahre sowie aufgrund höherer Erlöse für Mulch und Brennstoffe im Vorjahr werden die Kosten für die Verwertung aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung finanziert.

Die Gebühr für Ast- und Strauchwerk wird auf festgesetzt. 0,00 €

5. Kompostierung Grünabfälle/Bio-Abfall aus Haushaltungen

Im Rahmen der Verwertung von Grünabfall (Weichorganik) entstehen im Jahr

2014 folgende Kosten (38,5 % der Gesamtkosten Grünabfall):

Niederschlagswasser 5800 m ³ x 28,69 € = 166402)	64.064,77
Zerkleinerung Gabco 0 - 160 mm (100 % Grünabfälle)	
Konditionen: 1,95 € je m ³ gehäckseltem Material + 19 % MWST und Maschinengestellungskosten 1000 €/Jahr(150 € * 6,3 Einsatztage 15.000 m ³ * 1,95 € * 1,19 + 1000 €	13.871,00
Umsetzen Gabco (10 % Grün-/90 % Bioabfälle)	
Konditionen: 10 % der tatsächlichen Umsetzkosten GABCO 52000 € * 0,1	5.200,00
Radladereinsatz (1/2) Terex	
6 Jahre Abschreibung/mittlere Verzinsung	
Abschreibung/Verzinsung (24.700,00 €/2)	4.754,75
Wartungskosten (10.000,00 €/2)	1.925,00
Betriebsstoffe (gemittelt aus tatsächlichen Kosten) (19.200,00 €/2)	3.696,00
Versicherung (600)	115,50
Stromverbrauch	
1 Box wird ganzjährig zur Erzeugung von Mulchkompost genutzt. 900.000 KW * 15.5 Cent/KW/15 Boxen	9300,00
Unterhaltung Bauteil	
Abschreibung Tunnel	0,00
30.000 €/Jahr/15 Boxen	2000,00
0,5 Mitarbeiter nur Grünabfall	11.550,00
Overhead	5.775,00
Störstoffe (5% f. Grünabfall/95% f. Bioabfall) nach Preisanfrage	1.501,00
Verwertung bleibelasteter Kompost	3.000,00
Erlöse für Mulch und Brennstoff	1.500,00

Gesamtkosten Jahr **125.253,02 €**

Preis pro t **62,63 €**

Aufgrund erwarteter Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen der Vorjahre wird die Gebühr nicht angehoben.

Die Gebühr für Weichorganik bleibt unverändert: **54,30 €**

Die Finanzierung des Defizits in Höhe von **16.653,02 €**
erfolgt über die Entnahme aus dem
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung.

6. Altglas, Altmetall und Altpapier aus privaten Haushalten

Bei den vorhandenen Entsorgungssystemen (auf kommunaler und privater Ebene) ist mit größeren Zuliefermengen im AWZ nicht mehr zu rechnen, so dass nur Kleinmengen im Rahmen der Anlieferung anderer Abfallstoffe anfallen werden.

Da der entstehende Verwaltungsaufwand zu den ggf. zu erhebenden Gebühren außer Verhältnis steht, wird auf die Ausweisung einer separaten Gebühr verzichtet.

7. Altreifen

Die Altreifen werden im AWZ zwischengelagert und der Verwertung zugeführt. Die Selbstkosten (Sondermüllzwischenlager) werden im Verhältnis zu den Entsorgungskosten umgelegt.

An Entsorgungskosten fallen an:

PKW-Reifen o. F.	0,94 €/Stk.
PKW-Reifen m. F.	1,07 €/Stk.
LKW-Reifen o. F. unter 1,80 m	10,23 €/Stk.
LKW-Reifen o. F. größer 1,80 m	10,95 €/Stk.
LKW-Reifen m. F. unter 1,80 m	13,29 €/Stk.
LKW-Reifen m. F. größer 1,80 m	24,36 €/Stk.

An Selbstkosten fallen an:

PKW-Reifen o.F.	1,53 €/Stk.
PKW-Reifen m.F.	3,06 €/Stk.
LKW-Reifen o.F. bis 1,80 m Standhöhe	10,00 €/Stk.
LKW-Reifen o.F. größer als 1,80 Standhöhe	15,00 €/Stk.
LKW-Reifen m.F. bis 1,80 m Standhöhe	35,00 €/Stk.
LKW-Reifen m.F. größer als 1,80 Standhöhe	35,00 €/Stk.

Für Reifen werden daher folgende Preise festgelegt:

PKW/Krad ohne Felge	2,50 €/Stk.
PKW/Krad mit Felge	4,20 €/Stk.

LKW/Landmaschinen etc. ohne Felgen bis 1,80 m Standhöhe	20,00 €/Stck.
LKW/Landmaschinen etc. mit Felgen bis 1,80 m Größe Standhöhe	25,00 €/Stck.
LKW/Landmaschinen etc. ohne Felgen größer als 1,80 m Standhöhe	50,00 €/Stck.
LKW/Landmaschinen etc. mit Felgen größer als 1,80 m Standhöhe	60,00 €/Stck.

8a) Altholz Kat. I-III

Entsprechend der Altholzverordnung wird Altholz der Kat. I-III separat gesammelt und der ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt. Die Entsorgung erfolgt im Rahmen einer Drittbeauftragung.

Personalkosten	4.460,00
Gemeinkosten für Verwaltungstätigkeit, (z. B. Kasse, RPA, Immobilienmanagement, Datenverarbeitung, Druckerei, Sachkosten Arbeitsplatz	1.085,44
Haltung von Fahrzeugen	1.600,00
(z. B. Kfz-Steuer, Kfz-Versicherungen, Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, etc. Betriebsstoffe	
Dienst- und Schutzkleidung	
Fortbildung (einschließl. Ausbildungskosten)	
Arbeitsschutz (betriebsmedizinischer Dienst, Sicherheitsfachkraft)	
Fremdkosten Entsorgung	19.000,00
Gesamtkosten 2014	26.145,44

Für das Jahr 2014 ergibt sich danach eine Gebühr für Altholz, Kat. I-III i. H. v. **26,15 €/t**

Aufgrund erwarteter Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen der Vorjahre wird die Gebühr nicht angehoben.
Die Finanzierung des Defizits erfolgt über die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallentsorgung.

Die Gebühr für Altholz Kat I-III bleibt unverändert: **24,00 €/t**

Einnahmen:

1000 t x 24 €/t **24.000,00 €**

Sonderpostenentnahme **2.145,44 €**

8b) Altholz Kat. IV

Ebenfalls separat gesammelt und der ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt wird Altholz der Kat. IV. Die Entsorgung erfolgt im Rahmen einer Drittbeauftragung.

Fremdleistungen (Entsorgung/Transport)	41,00 €/t
Eigenleistungen	12,00 €/t

Für das Jahr 2014 wird die Gebühr für Altholz Kat. IV daher auf **53,00 €/t** festgelegt.

9. Flachglas

Entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) hat die Verwertung Vorrang vor der Beseitigung. Daher wird Flachglas (Fensterglas ohne Rahmen) separat gesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Fremdleistungen (Verwertung)	20,00 €/t
Eigenleistungen	20,00 €/t

Für die Jahre 2014 wird die Gebühr für Flachglas daher auf festgelegt. 40,00 €/t

10. Bodenaushub

Bodenaushub soll grundsätzlich in Zukunft nicht mehr auf Deponien abgelagert, sondern für Rekultivierungs- und Gestaltungsmaßnahmen eingesetzt werden. Sofern dies geschieht, ist der Boden Wirtschaftsgut. Für die Deponie Mechernich besteht mittel- und langfristig ein erheblicher Mengenbedarf, um den Rekultivierungspflichten nachkommen zu können, wobei der anfallende Bodenaushub im Hinblick auf die Rekultivierungsvorgaben differenziert zu betrachten ist. Soweit nach Deponieverwertungsverordnung geeignete unbelastete Böden anstehen, sollten diese an der Deponie als Wirtschaftsgut angenommen werden. Bei dem großen Bedarf fehlt aber z.Zt. ein entsprechendes Zwischenlager, um Bodenvorratshaltung im notwendigen Umfang betreiben zu können. Dieser Weg ist aber für die Zukunft unabdingbar.

Boden der zum AWZ angeliefert wird, der den o.a. Qualitätskriterien nicht entspricht, ist abzuweisen und einer dafür zugelassenen Deponie zuzuführen. Hierfür ist ebenfalls - auch in der Zukunft - eine Bodenaushubdeponie einzurichten und zu betreiben.

Die Gebühr für Bodenaushub wurde im September 2012 neu kalkuliert. Die Abfallmenge wurde auf die durchschnittliche Menge der letzten 2 Jahre angepasst.

Danach ergibt sich eine kostendeckende Gebühr in Höhe von **2,60 €/t**

C) Sonderabfälle aus Haushaltungen und Schulen

11. Elektro- und Elektronikschrott

Für den gesamten Bereich Elektro-/Elektronikschrott gilt ab März 2006 Rücknahmepflicht der Hersteller. Danach entfallen die Entsorgungskosten. Der Eigenanteil AWZ ist über die Restmüllgebühr abzuwickeln.

12. Diverse Sonderabfälle

Personalkosten	78.250,00
Gemeinkosten für Verwaltungstätigkeit, (z. B. Kasse, RPA, Immobilienmanagement, Datenverarbeitung, Druckerei, Sachkosten Arbeitsplatz usw.)	18.961,28
Unterhaltung (Grundstücke und bauliche Anlagen z. B. Bauteil, Maschinenteil, Elektroteil usw.)	12.000,00
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	
Wasser-, Abf. U. Gasuntersuchungen	17.000,00
Verbrauchsmaterial	5.000,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
Wasser (Umlage Gebäude)	500,00
Abwasser	500,00
Strom (ohne Heizung)	1.000,00
Gebäudeversicherung	2.000,00
Unterhaltsreinigung	100,00
Haltung von Fahrzeugen	
(z. B. Kfz-Steuer, Kfz-Versicherungen, Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, Betriebsstoffe usw.)	8.000,00
Dienst- und Schutzkleidung	2.000,00
Fortbildung (einschließl. Ausbildungskosten)	1.500,00
Arbeitsschutz (betriebsmedizinischer Dienst, Sicherheitsfachkraft)	1.000,00
Dienstreisen	1.000,00
Fremdkosten Entsorgung	60.000,00
Kalkulatorische Abschreibungen	1.000,00
Kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	800,00
Gesamtkosten 2014	210.611,28

Aus der Anlage 4 ist die Art und Menge der jährlich anfallenden Sonderabfälle ersichtlich.

Ebenfalls ersichtlich sind die sonstigen Sach- und Personalkosten

Für das Jahr 2014 werden die Gebühren für Sonderabfälle daher auf festgelegt:

- ölverunreinigte Betriebsmittel	1,00 €/kg
- Laborchemikalien	3,50 €/kg
- Farben/Lacke	1,30 €/kg
- Säuren/Laugen	2,50 €/kg
- Lösemittel	1,80 €/kg
- Pflanzenschutz-/Schädlingsbek. Mittel	3,70 €/kg
- Altmedikamente aus Gewerbebetrieben	1,10 €/kg
- Quecksilber	4,90 €/kg
- Spraydosen	2,40 €/kg
- Dispersionsfarben	0,90 €/kg

Lfd-Nr.	Menge	Einheit	Abfallart	Einzel- preis brutto	Drittent- sorgungs- preis	% Anteil an Gesamtme- nge	Personal-, Umlagen- u. sonstige Materialkoste n Durchschnitt 2007-2009 (*)	Personal-, Umlagen- u. sonstige Materialkos- ten pro kg/Stk.	Gesamt- kosten pro Abfallart	Gebühr 2013	Einnahmen aus Gebühr
1.	2800	kg	ölhaltige Betriebsmittel, PCB-frei	0,29	812,00	1,93	2.924,06	1,04	1,33	1,00	2.800,00 €
2.	390	kg	Chemikalien	2,14	834,60	0,27	407,28	1,04	3,18	3,50	1.365,00 €
3.	38000	kg	Farben und Lacke	0,35	13.300,00	26,23	39.683,66	1,04	1,39	1,30	49.400,00 €
4.	1030	kg	Säuren	1,84	1.895,20	0,71	1.075,64	1,04	2,88	2,50	2.575,00 €
5.	1420	kg	Laugen	1,84	2.612,80	0,98	1.482,92	1,04	2,88	2,50	3.550,00 €
7.	24400	kg	Lösemittelgemische	0,42	10.248,00	16,84	25.481,08	1,04	1,46	1,80	43.920,00 €
8.	1760	kg	Pflanzenschutzmittel	2,56	4.505,60	1,21	1.837,98	1,04	3,60	3,70	6.512,00 €
9.	3020	kg	Spraydosen	1,79	5.405,80	2,08	3.153,81	1,04	2,83	2,40	7.248,00 €
11.	10	kg	quecksilberhaltige Rückstände	9,22	92,20	0,01	10,44	1,04	10,26	4,90	49,00 €
12.	60	Stück	Feuerlöscher	13,57	814,20	0,04	62,66	1,04	14,61	0,00	0,00 €
13.	72000	kg	Dispersionsfarben	0,21	15.120,00	49,69	75.190,08	1,04	1,25	0,90	64.800,00 €
	144890				55.640,40	100,00	151.309,60				182.219,00 €
			Gesamtkosten			210.611,28					

Unterdeckung

28.392,28

Zur Finanzierung des Defizits werden die Einnahmen
für Elektronikschrott, Papier und Schrott herangezogen

(*) Die weiteren Jahresrechnungen 2010 u. 2011
lagen bei Erstellung noch nicht vor